

ANZEIGE

20 Jahre



GROSSES  
OLDTIMERTREFFEN

5. bis 6. August 2023

# Rund 300 Oldtimer werden Hofdorf erobern

## Die Eicher- und Oldtimerfreunde feiern am Wochenende mit vielen historischen Fahrzeugen ein Jubiläum

**Hofdorf.** (std) Die Vorfreude ist riesig: An diesem Samstag und Sonntag veranstalten die Eicher- und Oldtimerfreunde ein großes Oldtimertreffen, verbunden mit der Feier des 20-jährigen Bestehens. Historische Bulldogs, Autos und Motorräder, gesellige Stunden, gemütliche Atmosphäre: Gäste mit und ohne Fahrzeug dürfen sich auf ein facettenreiches Programm freuen.

„Es hängt natürlich immer auch vom Wetter ab, aber wir rechnen damit, dass bestimmt 300 Fahrzeuge da sein werden“, sagt Otto Aumer, Vorsitzender der Eicher- und Oldtimerfreunde. „Man sieht, dass Oldtimertreffen nach der Corona-Zeit jetzt wieder sehr gut besucht sind. Und wir sind ein alteingesessener und mitgliederstarker Verein, der bei Veranstaltungen in der Region immer sehr gut vertreten ist. Wir sind aktiv, lassen uns sehen – und wir gehen davon aus, dass wir uns am Wochenende über sehr viele Gegenbesuche freuen dürfen.“ Für jeden Teilnehmer gibt es übrigens ein „hochwertiges Gastgeschenk“, kündigt der Vorsitzende an.

Aumer vermutet, dass es sich bei den Oldtimern am Wochenende zu gut zwei Dritteln um alte Bulldogs handeln wird. Das restliche Drittel wird sich aus Autos und Motorrädern zusammensetzen. Technikfreunde werden also einiges entdecken und bestaunen können.

### Zünftiger Heimatabend mit Bauernballett

Der Startschuss zum großen Treffen fällt am Samstagabend um 18 Uhr. Dreh- und Angelpunkt ist der Festplatz am Feuerwehrhaus in der Hofdorfer Waldstraße. Ausgestellt sind am Samstag überwiegend die eigenen Fahrzeuge der Vereinsmitglieder. Der Heimatabend in der Festhalle ist dann auch vorrangig für den Verein, für Freunde des Vereins und für die Leute aus dem Dorf gedacht. Wobei sich Aumer durchaus vorstellen kann, dass auch erste



Otto Aumer, Vorsitzender der Eicher- und Oldtimerfreunde (am Steuer), freut sich auf das Oldtimertreffen am Wochenende. Zu sehen ist er hier mit dem damaligen Bürgermeister Anton Rothfischer und mit Pater Jerome. Archivfoto: Willi Kaiser

Gäste von weiter her bereits vorbeischauen.

Um zirka 19 bis 19.30 Uhr werden die Verantwortlichen des Vereins und Bürgermeister Josef Schütz den Heimatabend offiziell eröffnen. Ein griebiger Abend soll es werden, es gibt Grillspezialitäten, Getränke. Andreas Xoxl Fuchs und ein weiterer Musikant werden die Besucher in der Halle unterhalten. Ein besonderes Schmankerl wird dann der Auftritt des Kiefenholzer Bauernballetts, das die Lachmuskeln arg strapazieren dürfte.

Am Sonntag werden dann zahlreiche Oldtimerfreunde aus dem Regensburger Land und aus angrenzenden Landkreisen erwartet. Die Anmeldung ist bei der Halle möglich. Die alten Bulldogs werden auf der Festwiese aufgereiht sein,

„die uns die Familie Soller und der Pächter Andreas Fürst dankenswerterweise zur Verfügung stellen“, wie Aumer unterstreicht. Da diese Wiese platzmäßig aber nicht ausreichen wird, gibt es heuer noch ein zweites Ausstellgelände: Die Rede ist von einem Areal beim Hofdorfer Löschteich, ein paar Schritte vom Festgelände entfernt. Die Eicher- und Oldtimerfreunde werden einen Durchgang schaffen, so dass eine direkte Verbindung besteht. „Wir danken der Familie Fuchs, die uns diese zusätzliche Fläche bereitstellt“, betont Otto Aumer.

Die Motorräder werden auf einer separaten Fläche stehen, vor dem Feuerwehrhaus. Für Oldtimerfreunde, die mit einem Anhänger kommen und ihr Fahrzeug erst mal abladen müssen, ist eine Fläche gedacht,

die Familie Dietmeier bereitstellt. Auch Besucherparkplätze werden im Norden Hofdorfs in reicher Zahl vorbereitet sein. Die Zufahrt erfolgt über die Umgehungsstraße. Hervorzuheben sei die Unterstützung der Stadt, ohne die das Ganze nicht möglich wäre, sagt Aumer.

### Ein Höhepunkt ist die Dorfrundfahrt

Ab 9.30 Uhr gibt es am Sonntag einen Frühschoppen. Die Besucher können ihre Fahrzeuge präsentieren und andere Fahrzeuge bestaunen, können sich austauschen, können ratschen und fachsimpeln. Neben Gästen aus der Region werden wohl auch Gäste mit sehr langer Anreise dabei sein. Es gebe beispielsweise Interessenten und Anfragen aus Ba-

den-Württemberg oder aus Erding, sagt Aumer.

Ein Caterer verpflegt die Gäste am Sonntag. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen; Küchenspenden sind erbeten. Ein Höhepunkt ist natürlich die Rundfahrt durch Hofdorf ab 14 Uhr. Zuschauer werden die Straßen säumen und das große Knattern genießen. Der Dorfrundfahrt schließen sich ab zirka 15.30 Uhr Ehrungen beziehungsweise Prämierungen an. Die drei Oldtimervereine, die mit den meisten Mitgliedern teilnehmen, erhalten je einen Pokal.

Neben den mitgliederstärksten Vereinen werden auch die Eigentümer der ältesten Fahrzeuge geehrt. Es gibt drei Kategorien: Traktoren, Autos, Zweiräder. Derjenige Teilnehmer mit dem ältesten Fahrzeug erhält jeweils einen Pokal.

### Gründung im Jahr 2003

Und dann ist da noch der Sonderpreis, fügt Aumer hinzu. Dieser spezielle Preis ist reserviert für ein absolut herausragendes, besonders originelles, kurioses oder seltenes Fahrzeug. Man werde sich die einzelnen Fahrzeuge anschauen und dann entscheiden, sagt Aumer.

Nach der Preisverleihung dürfen die Gäste gerne noch ein bisschen sitzen bleiben: Das Oldtimertreffen wird gemütlich ausklingen.

Wie Aumer erwähnt, wird mit diesem Treffen zugleich auch das 20. Gründungsjubiläum gefeiert. 2003 haben sich die Eicher- und Oldtimerfreunde gegründet. Der Verein hat sich prächtig entwickelt, rund 100 Mitglieder sind heute dabei.

Ein eigenes, separates Gründungsfest wollten die Hofdorfer Oldtimerfreunde jedoch nicht, sagt Aumer. Das Jubiläum steht für sie nicht total im Mittelpunkt. Sie wollen lieber mit vielen, vielen Freunden und Weggefährten entspannt und in bewährter Art und Weise schöne Stunden verbringen.